

# Personen, Leserbrief und Informationen

## RAS verleiht Prokuren und Handlungsvollmacht

Zum 1. 1. 2007 hat die Sindelfinger RAS Reinhardt Maschinenbau GmbH verdiente Mitarbeiter zu Prokuristen und Handlungsbevollmächtigten ernannt. So würdigt die Geschäftsführung herausragende Leistungen, Einsatz und Erfolge der geehrten Mitarbeiter. Der Hersteller von Blechbearbeitungs-Maschinen hat damit seine Führungsmannschaft deutlich erweitert. Neben den bisherigen Prokuristen Wolfgang Franke und Wolfgang Kutschker haben nun Dr. Herwig Muthsam (Produktionsleiter), Joachim Schäfer (Vertriebsleiter) und Fritz Walz (Leiter Werk Effringen) Prokura erhalten. Zu Handlungsbevollmächtigten ernannte das Unternehmen Frank Gebauer (Serviceleiter), Joachim Köhler (Entwickler), Simon Ledermann (Einkaufsleiter), Michael Philipeit (Leiter Softwareentwicklung) und Jochen Willmann (Leiter Vertriebsteam). ■



Das Bild zeigt von links nach rechts: Geschäftsführer Willy Stahl, Wolfgang Kutschker, Wolfgang Franke, Fritz Walz, Joachim Schäfer, Dr. Herwig Muthsam, Simon Ledermann, Waltraud Stahl, Frank Gebauer, Geschäftsführer Willy Stahl, Jochen Willmann, Michael Philipeit, Joachim Köhler, Geschäftsführer Rainer Stahl.

## Enke verstärkt Beratungsteam

Ab Mitte Februar wird Dachdeckermeister Markus Meinel das Beratungsteam des Flüssigkunststoff-Herstellers Enke verstärken. Von seinem Wohnort in der Nähe von Singen aus wird Meinel die Anwender im südlichen Baden-Württemberg, in Vorarlberg, Tirol und Norditalien betreuen – intensiver, als das aus Personalgründen bisher möglich war. Vorteil-

haft ist auch, dass Markus Meinel bereits umfassende praktische Erfahrung in der Verarbeitung von Flüssigkunststoffen mitbringt.

Außerdem wurde Klaus Stern die Vertriebsleitung für das Gebiet Bayern und Baden-Württemberg, die Schweiz, West-Österreich und Italien übertragen. Er steht zwar nach wie vor als technischer Berater zur Verfügung, wird aber in diesen Gebieten zusätzlich die Vertriebsaktivitäten koordinieren. ■

## Zum neuen Jahr

Es hängt von Dir ab, ob Du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst.

Henry Ford (1863-1947)  
Gründer des Automobilkonzerns Ford



Markus Meinel (l.)  
und Klaus Stern (r.)

## Info

Die nächste Ausgabe  
von

**BAUMETALL**

erscheint am  
28. März 2007

### Dr. Rainer Menge neuer Sprecher der Initiative Zink

Dr. Rainer Menge, 61, wurde Ende November von den Vertretern aller Mitgliedsunternehmen zum neuen Sprecher der Initiative Zink gewählt. Rainer Menge tritt die Nachfolge von Ulrich Grillo an, der die Präsidentschaft der Wirtschaftsvereinigung Metalle übernommen hat.

Rainer Menge promovierte als Chemiker, arbeitete von 1974 bis 1991 in verschiedenen Betriebsabteilungen und Positionen der Zinkindustrie und war anschließend vier Jahre lang in der Hauptverwaltung der Metaleurop SA in Paris tätig. Im Anschluss wechselte der gebürtige Hannoveraner als Geschäftsführer zur Harz Metall GmbH und hatte ab 1997 dieselbe Position bei der Nordenhamer Hütte sowie der Metaleurop GmbH inne. Seit 2003 ist Menge, Vater von drei erwachsenen Kindern, Geschäfts-

führer der Xstrata GmbH im niedersächsischen Nordenham.

Die Initiative Zink ist ein Zusammenschluss von Unternehmen in Deutschland, die Zink erzeugen und verarbeiten. Im Jahr 2005 hat die Zinkindustrie in Deutschland 623 000 Tonnen Zink verarbeitet, wovon 339 000 Tonnen im Lande erzeugt wurden. In der Zink erzeugenden und verarbeitenden Industrie sowie ihrem Umfeld sind rund 30 000 Mitarbeiter in 320 Unternehmen beschäftigt. Der Wirtschaftszweig erwirtschaftete 2005 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Euro.

Die Initiative arbeitet eng mit den Unternehmen sowie den nationalen und internationalen Zinkverbänden zusammen und soll den Dialog der Zinkindustrie mit den Verbrauchern und der Öffentlichkeit fördern. In Fragen rund um das

Thema Zink und die Bedeutung des Buntmetalls für die Umwelt ist sie Ansprechpartner für Behörden und Presse sowie alle Anwender vom Architekten und Handwerker bis hin zum Bauherrn. ■



Dr. Rainer Menge

### Euroblech 2006 als Spiegel des Aufschwungs

Die 19. internationale Technologiemesse für Blechbearbeitung, die Euroblech 2006, war aus Sicht des Veranstalters ein voller Erfolg: „Die rege Geschäftstätigkeit und die spürbar gute Stimmung in den Hallen während der gesamten Messedauer zeigen deutlich, dass die Branche neuen Aufwind bekommen hat“, sagte Messedirektorin Nicola Hamann.

Auf der alle zwei Jahre stattfindenden Branchenmesse präsentierten 1409 Aussteller aus 40 Ländern ihre Produkte und Leistungen, mehr Aussteller als je zuvor. Sie zeigten auf vergrößerter Ausstellungsfläche die gesamte Palette an Maschinen, Werkzeugen, Systemen und Dienstleistungen, die zur Herstellung und Bearbeitung von Metall gebraucht wird. Top-Ausstellerländer waren neben Deutschland und Italien die Schweiz, die Niederlande und Frankreich, auch die USA und Taiwan waren stark vertreten. Eine Messeumfrage ergab, dass Aussteller aus dem In- und Ausland die wirtschaftliche Situation der eigenen Branche deutlich positiver beurteilen als noch vor zwei Jahren – wobei deutsche Unternehmen ihre derzeitige Branchensituation sogar noch günstiger

beurteilen als ausländische Aussteller. Nach den zukünftigen Top-Märkten der Branche gefragt, nannten die Aussteller Deutschland, gefolgt von Russland, China, Indien, den USA und Polen.



Mit rund 64 300 Besuchern aus 70 Ländern der Erde verzeichnete die Euroblech 2006 auch hier einen neuen Rekord, der zugleich Hinweise auf eine neue weltweite Marktsituation gibt: Starke Zuwächse gab es zum Beispiel bei asiatischen Besuchern, deren Zahl sich mehr als verdoppelt hat. Bei den Besuchern aus der EU ist ein Zuwachs von 16 % zu verzeichnen, wobei hier vor allem eine Steigerung aus den mittel- und osteuropäischen EU-Ländern erfolgte. Aus dem übrigen Osteuropa kam ein Drittel mehr Besucher als beim letzten Mal. ■

### KME und Fricke vereinbaren Haftungsübernahme mit dem ZVSHK

Seit dem 1. November 2006 gelten neue Haftungsübernahme-Vereinbarungen zwischen dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) und der KM Europa Metal AG, Osnabrück, sowie dem ZVSHK und dem Grevener KME-Tochterunternehmen Fricke. Sie gelten für die von KME produzierten Tecu-Produkte zur Dach- und Fassadenbekleidung sowie für alle von Fricke gelieferten Produkte für Dachentwässerung und Fassadengestaltung.



Ist ein Verarbeiter dieser Markenprodukte Mitglied in einer Innung der SHK-Branche, ergibt sich für ihn aus diesen Vereinbarungen neben umfassendem Service auch ein Höchstmaß an Sicherheit: Ist die Montage nach den Regeln der Technik erfolgt, bieten die Hersteller im Falle eines Falles Gewährleistungsansprüche und weit reichende Schadenersatzregelungen. ■

#### Hinter einer langen Ehe ...

... steht immer eine sehr kluge Frau.

Ephraim Kishon

#### Eheleben

Es gibt zwei Perioden, in denen ein Mann eine Frau nicht versteht: vor der Hochzeit und nach der Hochzeit.

Robert Lembke (Deutscher Journalist und Moderator 1913-1989)

#### Wer behauptet ...

... die Frauen zu kennen, ist kein Gentleman.

George Bernard Shaw (irischer Schriftsteller, 1856-1950)

*Falzonal ist jetzt Prefa*

SEEBURGER & SCHREITER

# **DAS WICHTIGSTE IN DER VERBINDUNG VON PREFA UND FALZONAL IST DER KLEMPNER**

Aluminium ist das einzige Metall am Dach mit starken Zuwächsen. Prefa übernimmt sofort den exklusiven Deutschland-Vertrieb von Falzonal in Stehfalzqualität. Die Verbindung von Prefa, dem Dach stark wie ein Stier mit Novelis, dem Weltmarktführer in gewalztem Aluminium schafft ein kräftiges Wachstumspotenzial für das Klempnergewerbe.

Ihr Vorteil: 2 potente Partner, deren neueste Entwicklungen Sie in Zukunft aus einer Hand kennenlernen. Das dichte Prefa Vertriebsnetz sorgt jetzt für die professionelle Begleitung im Tagesgeschäft – vom Angebot bis zur Lieferung.

Mehr erfahren Sie unter [www.prefa.de](http://www.prefa.de)

**FALZONAL®**

**Aluminium sind wir**



## Internationale Handwerksmesse vom 8. bis 14. März 2007 in München

Als Leitmesse für Handwerk und Mittelstand versteht sich die Internationale Handwerksmesse, die vom 8. bis 14. März 2007 in München stattfindet und täglich von 10 bis 18 Uhr, am Freitag und Samstag sogar bis 20 Uhr geöffnet hat. Schon seit dem Jahr 1949 wird diese Fach- und Publikumsmesse jährlich durchgeführt. Sie wendet sich an Investitionsentscheider aus kleinen und mittleren Unternehmen, an Fachpublikum aus dem Handwerk sowie interessierte Privatbesucher, die hochwertige Produkte suchen.

Im Profi-Bereich (Hallen B3 bis B5) werden aktuelle Werkstatt-Technik und Werkzeuge gezeigt, aber auch Bürothemen wie Management, Finanzen oder Personalverwaltung aufgegriffen. In den Hallen A1 bis A4 dagegen sind Themen

wie „Mobiliar & Interieur“, „Energie & Umwelt“ oder „Planen & Bauen“ zu finden. Spezielle Schau-Werkstätten geben zudem Einblicke in Handwerk und Kunsthandwerk.

Nahezu parallel zur Handwerksmesse läuft von Mittwoch, 7. bis Samstag, 10. März 2007 erstmals auf dem Gelände der Messe München auch die „Metall München“, die Europäische Fachmesse für Metallbearbeitung in Industrie und Handwerk. Diese Fachmesse zeigt die gesamte Bandbreite der „robusten“ Metallbearbeitung. Dabei werden Lösungen zu den Themen Werkzeugmaschinen, Präzisionswerkzeuge, Bauteile, Baugruppen und Zubehör, Fertigungs- und Prozess-Automatisierung, Messtechnik sowie Qualitätssicherung präsentiert.

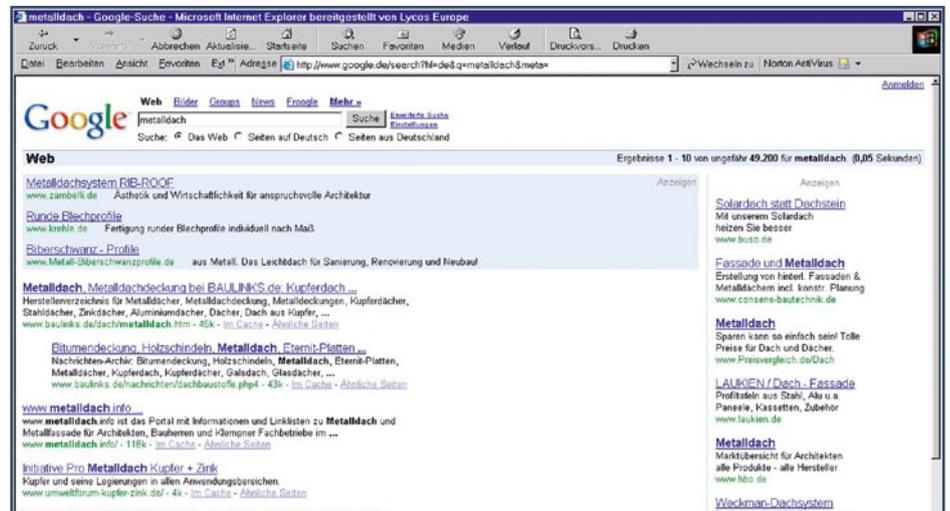
Begleitend zur Messe finden Fachtagungen zu neuesten Techniken und Technologien statt, außerdem treffen sich hier die bundesweiten Organisationen des deutschen Metallhandwerks.

Der reguläre Eintrittspreis für die Internationale Handwerksmesse beträgt 11,50 Euro, ermäßigte Karten sind gegen Vorlage der Handwerkskarte für 9,50 Euro zu haben. Nach 14 Uhr kann für 5,50 Euro eine so genannte Nachmittagskarte gelöst werden. Wer außerdem die Metall-Messe besuchen will, fährt mit einer Eintrittskarte für diese Veranstaltung am besten: Die Karten zur „Metall München“ kosten zwar 18 Euro, sie sind aber Kombitickets und gelten gleichzeitig für die Internationale Handwerksmesse – umgekehrt jedoch nicht. ■

## Es tut sich was im Internet!

Mit viel Idealismus und noch mehr Stolz auf Klempnertraditionen „kämpfen“ einige „Herzblutklempner“ seit geraumer Zeit gegen Windmühlen, welche nicht nur aufgrund mangelnder Öffentlichkeitsarbeit im so genannten umgangssprachlichen Gebrauch entstehen konnten. Allzu oft berichteten wir von der Verwechslung des Klempnerberufes mit dem des Sanitärinstallateurs – auch wenn es Letzteren laut offizieller Berufsbezeichnung längst nicht mehr gibt. Die Aufgaben der Installateure und Heizungsbauer wurden im Beruf des „Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik“ vereint. Wer in jüngster Vergangenheit beim Klick in die weltweit größte „Internet-Suchmaschine“ Google nach einem Klempnerfachbetrieb sucht, oder sich über das Berufsbild des Klempners informieren möchte, bekommt endlich echte Klempner-Informationen. Wo früher Internetverweise zu Sanitärebetrieben und dem „umgangssprachlichen Installateur-Klempner“ zu finden waren, stößt man heute auf Klempnerinformationen mit Tiefgang!

Bei der Eingabe des Suchbegriffs „Klempner“ stehen bereits auf den ersten Seiten beste Ergebnisse! Schön, dass die Klempnerseiten mit den meisten Klempnerinfos dabei auf den ersten Plätzen gelandet sind. Allen voran das Online-Lexikon Wikipedia. Wikipedia ist eine Enzyklopädie, die nicht von einer festen, bezahlten Redaktion, sondern von freiwilligen Autoren verfasst wird. Dieses Lexikon klärt unter anderem über die historische Entwicklung des Klempnerberu-



fes auf. Dabei werden auch Werkzeuge, mit denen es der Klempner täglich zu tun hat, vorgestellt.

Außerdem verweist Wikipedia auf die Online-Berufsinformationen der Bundesagentur für Arbeit und die Internetseiten von [www.klempnerzukunft.de](http://www.klempnerzukunft.de). Wer sich beruflich weiterbilden möchte, findet zudem die Online-Adresse der Robert-Mayer-Schule in Stuttgart und auch BAUMETALL ist dort zu finden.

Diese Entwicklung ist besonders deshalb erfreulich, da verzweifelte Versuche aus vergangenen Tagen immer dann zum Scheitern verurteilt waren, wenn es darum ging, den umgangssprachlichen Klempner in deutschen Lexika gegen den „echten“ Metaldachklempner auszutauschen.

Von dieser positiven Entwicklung motiviert, findet der aufmerksame Internetuser beim Weitersuchen gleich noch eine positive Veränderung. Wo es bei früheren

Suchanfragen mit dem Begriff „Metaldach“ nur Informationen über Katzen und heiße Blechdächer oder blechbedachte Vogelhäuschen gab, findet man heute beste Klempnerangebote.

Hier verweist Google unter anderem auf [www.metalldach.info](http://www.metalldach.info). Diese Internetplattform war Anfang Januar 2007 unter den ersten drei Plätzen der Suchergebnisse zu finden und bietet als Metaldach-Onlineverzeichnis Informationen zu Klempnerfachbetrieben und Klempnerinstitutionen. Das in BAUMETALL 1/2006 vorgestellte Konzept der gegenseitigen Verlinkung unter den Klempnerfachbetrieben und Klempnerinstitutionen ist für diese gute Platzierung mit verantwortlich. Somit können bei [www.metalldach.info](http://www.metalldach.info) eingetragene Fachbetriebe entschieden dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad des Klempnerberufes in der Öffentlichkeit zu steigern. ■



**Neu!**

**RHEINZINK®**



## RHEINZINK® - Standrohr

Ein perfekter Auftritt! Das RHEINZINK®-Standrohr steht ab sofort für eine durchgehende Fallrohroptik. Schlagfester Kunststoff verstärkt das Rohr von innen. Es ist etwa einen Meter lang und durch Ineinanderstecken ganz einfach verlängerbar. Das alles natürlich in der gewohnten RHEINZINK®-Qualität!

**Schlagfest**

**In den Nenngrößen 110 und 125**

**Passgenaue Systemqualität**

**Optimal kombinierbar mit dem RHEINZINK®-Reviso-Schiebestück**

**Nicht sichtbare Befestigung inkl. Blitzschutzhalter**

**Kein Werkstoffwechsel im Fallrohrstrang notwendig**

**Umweltverträgliches Bauprodukt**



## Internet-Gebühr für PCs beschlossene Sache

Die Radiogebühr für PC und Handy erhitzt weiter die Gemüter: Trotz massiver Gegenwehr haben die Ministerpräsidenten der Bundesländer beschlossen, zum 1. Januar 2007 die Rundfunk-Gebührenpflicht für internetfähige PCs und Mobiltelefone in Betrieben einzuführen – in BAUMETALL 3/2006 und 7/2006 wurde ausführlich über das Gezerre um die GEZ-Zwangsabgabe berichtet.

Kaum ein Handwerker oder Selbstständiger, der für diese Abgabe Verständnis äußert. „Wie kann man eine Gebühr für eine Leistung gutheißen, die nicht jeder erhält?“, empört sich beispielsweise BAUMETALL-Leser Albert Vogler aus Eutin-Fissau. „Nicht jeder PC, der am Internet

angeschlossen ist, hat die technischen Voraussetzungen, Radio- oder Fernsehprogramme zu empfangen. Nun soll für etwas gezahlt werden, das gar nicht genutzt werden kann.“

Auch der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), Otto Kentzler, ist überzeugt: „Die neue Gebührenpflicht für internetfähige PCs und Mobiltelefone in Betrieben macht keinen Sinn. Es handelt sich hierbei nicht um Fernseh- oder Radiogeräte, sondern in erster Linie um betrieblich unverzichtbare Arbeitsgeräte.“ Otto Kentzler forderte eine neue Form der Rundfunkfinanzierung unter Mitsprache der Wirtschaft. Und in der Tat wollen die Ministerprä-

sidenten innerhalb eines Jahres umfassende Vorschläge für die Neugestaltung der Rundfunkfinanzierung machen.

Zwar hätten, so der Handwerkspräsident weiter, die gemeinsamen Proteste der Wirtschaft dazu geführt, dass im kommenden Jahr statt der zunächst vorgesehenen, wesentlich höheren Fernsehgebühr nur die Grundgebühr von 5,52 Euro fällig werde. Wirklich zufrieden ist Otto Kentzler freilich nicht: „Nur ein vollständiger Verzicht auf die Erhebung der ungerechtfertigten neuen Gebühr wäre konsequent gewesen. So hätte man den Betrieben bürokratische und finanzielle Belastungen für die geplante Übergangsfrist von einem Jahr ersparen können.“ ■

## Aluminium-Recherche per Mausclick

Ab sofort kann die größte deutsche Fachbibliothek zum Thema Aluminium übers Internet abgefragt werden: Unter der Adresse [www.aluinfo.de](http://www.aluinfo.de) ist in der Rubrik „Bibliothek“ ein Link auf die Recherche-Maske gesetzt. Damit bietet der Gesamtverband Aluminiumindustrie GDA allen fachlich und wissenschaftlich Interessierten die Möglichkeit, direkt auf seine umfassende Präsenzbibliothek zuzugreifen und gegen Gebühr Kopien der ausgewählten Artikel online zu bestellen.

Die Bibliothek des GDA gibt Verarbeitern, Mitarbeitern der Aluminiumindustrie, Doktoranden, Studenten und Schülern die Möglichkeit, zu Themen aus den Bereichen Erzeugung und Verarbeitung, Maschinenbau, Transportwesen oder Bau- und Umwelttechnik selbstständig zu recherchieren. Sie wird seit

den 1930er-Jahren systematisch erweitert und hält heute mit einem Bestand von rund 3500 Fachbüchern, 8000 Aufsätzen, zahlreichen Forschungs- und Kongressberichten sowie 4000 gebundenen Fachzeitschriftenjahrgängen eine einzigartige Literatursammlung bereit.

Die Wissensgebiete sind in über 25 Hauptgruppen aufgeteilt, die von der Aluminiumgewinnung und den Werkstoffeigenschaften über die Be- und Verarbeitung bis hin zu den unterschiedlichen Anwendungsbereichen des Werkstoffes Aluminium reichen. Ebenso ist Fachliteratur zu den Werkstoffen Magnesium und Titan verfügbar. Für die Dokumentation wertet der GDA regelmäßig mehr als 90 nationale und internationale Fachzeitschriften aus und überträgt die Kenndaten aller Beiträge zu und über Aluminium

in eine umfangreiche und detaillierte Datenbank.

Wer die Bibliothek in Düsseldorf persönlich aufsuchen will, hat montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr die Möglichkeit dazu, freitags endet die Besuchszeit um 14 Uhr. Der Besuchstermin sollte zuvor telefonisch abgestimmt werden. Zwar sind die Bücher und Zeitschriften nicht ausleihbar, gegen Gebühr kann jedoch vor Ort fotokopiert werden. Mit der neuen Online-Recherche können Kopien allerdings auch gleich per Internet bestellt werden: In der Ergebnisliste dargestellte Dokumente lassen sich per Mausclick in ein Bestellformular übertragen. Die Gebühr beträgt für Selbstständige und kommerzielle Besteller einschließlich Urheberrechtsabgabe 12,80 Euro pro Bestellung. ■



„Guter Rutsch auf einer Falzschar mit Blechscherenantrieb“ – dieses zum Neujahr passende Foto wurde eingesandt von BAUMETALL-Leser Thorsten Schurig vom Spenglerfachbetrieb Wolfgang Reineck, Karlsdorf.

### Weitere Informationen:

Dr. Karsten Hein  
Bibliothek Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.  
E-Mail: [karsten.hein@aluinfo.de](mailto:karsten.hein@aluinfo.de)  
Tel.: (02 11) 4 79 62 76  
Fax: (02 11) 4 69 64 10

### Werbung ...

ist die Kunst, auf den Kopf zu zielen und die Brieftasche zu treffen.

Vance Packard, amerikanischer Publizist

**Damit biegen Sie  
alles hin – und machen  
einen guten Schnitt...**

Besuchen Sie unsere  
Hausmesse am  
16. und 17. März 2007  
Vorab-Info übers Telefon

**Werkzeuge und  
Maschinen für die  
Blechverarbeitung**

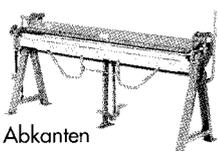
Spezialkatalog unter Fax: 07 31 / 61 02 54



**Kaufmann Ulm  
Spenglereibedarf**

Postfach 90 33  
D - 89087 Neu-Ulm  
Telefon 07 31 / 14 26-0  
Telefax 07 31 / 61 02 54

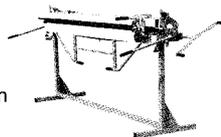
**Werkstatt oder Baustelle – stationär oder mobil –  
kleiner oder größer – solide zu handhaben –  
Blechbearbeitungsmaschinen von GEKA**



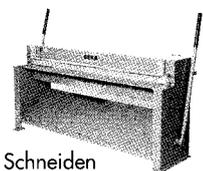
Abkanten

Rundbiegen

Biegen –  
Schneiden –  
Wulsten



*Ihr Vorteil –* **GEKA** *Alles aus einer Hand*



Schneiden

Schare fertigen  
Abcoilen  
Stehfalztechnik  
Bördeln – Sicken



**GEKA Maschinenbau GmbH & Co KG**  
Raiffeisenstraße 2  
83377 Vachendorf  
Tel. (08 61) 70 86 87-0  
Fax (08 61) 70 86 87 20

**Niederlassung**  
Mehrstedter Straße 15  
99994 Schlotheim  
Tel. (03 60 21) 9 84-0  
Fax (03 60 21) 9 84 20

*... für Dach und Wand*

Fachkundige Beratung erhalten Sie durch unsere  
Mitarbeiter und Fachhändler

**GEKA-Blechbearbeitungsmaschinen erhalten Sie über  
unseren Fachhandel – Wir beraten Sie gern.**

**Erfolg lässt  
sich ausbauen.**

**8.–14. März 2007**

Neue Messe München  
Täglich 10–18 Uhr  
Freitag und Samstag 10–20 Uhr  
[www.ihm.de](http://www.ihm.de)

Sie suchen die neuesten Ideen  
für die Bereiche Bau und  
Ausbau? Die INTERNATIONALE  
HANDWERKSMESSER bringt Sie  
auf die richtige Spur. Hier finden  
Sie das ganze Spektrum an  
aktuellen Produkten und Lösun-  
gen. Sie können sich hier viele  
neue Impulse für Ihre tägliche  
Arbeit holen und Maschinen,  
Geräte oder Werkzeuge testen.  
Auch die Themen Energie und  
Umwelt spielen eine zentrale  
Rolle. Dazu: Fuhrpark, Logistik  
und Büroorganisation.  
Hier erwartet Sie die Zukunft.  
Darauf können Sie bauen!



**INTERNATIONALE  
HANDWERKSMESSER**



Info-Hotline  
Telefon +49 (089) 9 49 55-338  
Telefax +49 (089) 9 49 55-339



## Das perfekte Edelstahl-Paket für Dach und Wand!

**ROOFINOX**  
**ROOFINOX+PLUS** geprägt  
**ROOFINOX PEARL** perlgestrahlt  
**ROOFINOX** acustic

### Die entscheidenden Vorteile:

- ökologisch unbedenklich
- witterungsunabhängige Montage
- kombinierbar mit anderen Materialien
- kein Risiko bei Kondensatbildung
- Wärmeausdehnung nur 1,6 mm/m.100K
- geeignet für geringere Dachneigungen
- hohe Materialfestigkeit
- geringes Gewicht
- in 0,4 und 0,5 mm Stärke lieferbar
- bis zu 30% höhere Flächenstabilität bei geprägtem Material
- Roofinox acustic reduziert Regen- und Flattergeräusche

### Battisti Gesellschaft mbH

Spenglerei- und Dachdecker-Großhandel  
 Industriestraße, A-6832 Sulz  
 Tel. 0043 (0) 55 22 / 79 0 40-0, Fax 0043 (0) 55 22 / 79 0 40-15

# ROOFINOX®

## BLECHBEARBEITUNG IN HÖCHSTER QUALITÄT

**Rundbiegemaschinen**  
**Schwenkbiegemaschinen**  
**Sickenmaschinen**  
**Tafelscheren**  
**Hubbiegemaschinen**  
**Hydraulische Gesenkbiegepressen**

  
**SCHRÖDER**  
 MASCHINEN ZUM BIEGEN & SCHNEIDEN

Hans Schröder Maschinenbau GmbH  
 Feuchten 2  
 D-82405 Wessobrunn-Forst  
 Tel.: +49 (0) 8809/92 20-0  
 Fax: +49 (0) 8809/92 20-90  
 info@schroeder-maschinenbau.de  
 www.schroeder-maschinenbau.de

  
**SCHRÖDER - FASTI**  
 Technologie GmbH

SCHRÖDER-FASTI Technologie GmbH  
 Postfach 1250  
 D-42905 Wermelskirchen  
 Tel +49 (0) 2196-96-0  
 Fax +49 (0) 2196-96-90  
 info@fastiwerk.com  
 www.fastiwerk.com

# Zambelli

Praktisch, klug, meisterhaft!

## Ökologische Vorteile durch einfache Versickerungsanlagen

Ablaufwässer von Metaldächern können problemlos zur natürlichen Versickerung verwendet werden: Einfache unterirdische Versickerungsanlagen sind vor allem für Ballungsgebiete geeignet, denn sie können dort einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des natürlichen Wasserhaushalts leisten und die öffentlichen Abwassersysteme entlasten. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie der Technischen Universität München, die im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz durchgeführt wurde.

**KUPFER**  
Initiative PRO METALLDACH  
**ZINK**

Die Wissenschaftler stellten fest, dass bereits einfache Sedimentationsanlagen bis zu 90 % der Metallfracht im Dachablaufwasser zurückhalten. Die Gefahr einer Grundwasserbelastung durch Kupfer bestehe deshalb nicht, weil das Metall in den Anlagen nahezu vollständig gebunden werde und danach praktisch nicht mehr für biologische Prozesse verfügbar sei. Damit bestätigt die Studie laufende Untersuchungen zu diesem Thema, die Unternehmen der deutschen Nichteisen-Metallindustrie in Auftrag gegeben haben.

In dem zweijährigen Forschungsvorhaben untersuchte die TU München auch technisch aufwendige und kostenintensive Filteranlagen, die Kupfer aus dem Dachabfluss der Akademie der bildenden Künste in München zurückhalten sollen. Neben der ökologischen Wirksamkeit und Praxistauglichkeit stellten die Experten auch die Wirtschaftlichkeit der Filteranlagen auf den Prüfstand. Dabei kamen sie zu dem Ergebnis, dass technisch einfache Lösungen, ausgestattet mit einem Schlammfang vor einer unterirdischen Versickerungsanlage, eine ökologisch und ökonomisch gute Lösung darstellen. Der Einbau teurer und wartungsintensiver Filteranlagen zur Regenwasserbehandlung sei für das Ablaufwasser von Kupferdächern nicht erforderlich.

Die Kupfer und Zink verarbeitenden Unternehmen innerhalb der „Initiative Pro Metaldach Kupfer und Zink“ sind deshalb der Ansicht, dass eine Reihe von Bundesländern mit pauschalen Vorbehalten gegenüber Metaldächern und dem Einsatz einfacher Filtersysteme ihre Haltung ändern sollten: Die entsprechenden Länderverordnungen und technischen Regelwerke sollten in diesem Sinne überarbeitet werden. Dies will die Initiative unter anderem durch die Förderung und Kommunikation solider Forschungsarbeiten wie beispielsweise der aktuellen TU-Studie erreichen. ■

## Herstellung von Dachzubehör Stanz-, Preß- + Ziehtteile Czaja



Weimarische Str. 52c • 99326 Stadtilm  
Tel. (0 36 29) 30 71 • Fax (0 36 29) 31 60  
CU-Regenstandrohr o. Ö. DN 100  
CU-Regenstandrohr m. Ö. DN 100  
CU-Regenstandr. m. Ö. rausgezogen DN 100  
verz. Regenstandrohr o. Ö. DN 100  
verz. Regenstandrohr m. Ö. DN 100  
verz. Regenstandr. m. Ö. rausgezogen DN 100  
Zink- u. CU-Endböden 250, 285, 333  
Zink- u. CU-Uniböden 250, 285, 333  
Zink-Standrohrkappe DN 76+80+87+100/116  
Kupfer-Standrohrkappe DN 76+80+87+100/116

## Mit drei Punkten in Führung!

Der moderne Handwerksmeister ist immer einen Schritt voraus. Mit neuen Techniken und Produkten sichert er seinen Erfolg am Bau. Für ihn hat Zambelli die 3-Punkt-Verbindung entwickelt:



Ohne Nieten oder Verdrahten!  
Die 3-Punkt-Verbindung macht's möglich.



Steckmontage mit wenigen Handgriffen in kürzester Zeit.



Bogen bleibt bis zur endgültigen Befestigung drehbar und kann bei Bedarf wieder leicht demontiert werden.

Die 3-Punkt-Verbindung von Zambelli gibt es für unsere Stützen und Bögen in den wichtigsten Größen, sowohl in TECU®-Kupfer, als auch in VM-Zink.

Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler über praktische Ideen und kluge Lösungen in meisterhafter Qualität von Zambelli!

Zambelli  
Fertigungs GmbH & Co. KG  
Passauer Straße 3 + 5  
D - 94481 Grafenau

Telefon +49(0)85 55 409-0  
Fax +49(0)85 55 409-30  
E-mail fertigung@zambelli.de  
www zambelli.de

## Nordic Brown™

Kupfer in seiner schönsten Form



Lieferbar als Band- und Tafelmaterial.



# LUVATA

## Nordic Green PLUS™

Patina... so schön wie die Natur



Lieferbar als Band- und Tafelmaterial in den Oberflächen "traditional", "living 1" und "living 2".

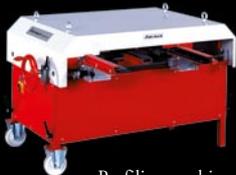


**Luvata Sales OY**  
Zweigniederlassung Deutschland  
Stresemannallee 4c · 41460 Neuss  
Tel.: 0 2131/5 23 28 44 · Fax: 0 2131/5 23 28 48  
Mehr Information unter:  
[www.luvata.com](http://www.luvata.com)

Profilieren • Falzen • Biegen • Befestigen • Schrägtrennen • Spalten • Ausklinken

### Fleißig, flink und unermüdlich ...

- Die kleine, handliche Alternative zum Einstieg in die Profilttechnik.
- Oder die Zweitmaschine für den Profi.
- Stufenlose Breitenverstellung von 230 - 850 mm.
- Parallele Scharen werden in einem Arbeitsgang profiliert.
- Schräge, Pass- und konische Scharen werden im Einzeldurchlauf hergestellt.
- Kleinstes Achsmaß 50 mm bei Einzeldurchlauf.
- Die Mini-Prof ist höhenverstellbar und fahrbar.



Profiliermaschine Mini-Prof

Schlebach Maschinen GmbH  
Maschinen für Stehfalztechnik  
Schlosswiese 1  
D-57520 Friedewald

Tel.: 0 27 43 / 92 07-0  
Fax: 0 27 43 / 43 02  
Internet: [www.schlebach.de](http://www.schlebach.de)  
e-mail: [info@schlebach.de](mailto:info@schlebach.de)



**Schlebach**  
...innovation for roof and wall.